Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Hans Fritzsche

Stand: 18.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Hans Fritzsche

Journalist, NS-Funktionsträger

* 21. April 1900, # 27. September 1953

1900 Teilnahme am Ersten Weltkrieg,

1930/21 Studium der Germanistik, Geschichte und Volkswirtschaft in Greifswald und Berlin,

1923 Redakteur bei der Nachrichtenagentur Telegraphen-Union,

1930-32 Gründungs- und Vorstandsmitglied des Reichsverbands Deutscher Rundfunkhörer,

1932-1938 Chefredakteur des deutschen Rundfunk-Nachrichtendienstes, der Dradag,

1.5.1933 Leiter des Nachrichtenwesens in der Rundfunkabteilung des RMVP,

1.5.1933 Eintritt in die NSDAP,

1938 Stellvertretende Leitung der Abteilung “Deutsche Presse” des RMVP,

1939 Erstausstrahlung der Politischen Zeitungs- und Rundfunkschau (später: "Es spricht Hans Fritzsche"),

1940 Veröffentlichung von "Krieg den Kriegshetzern",

1941 Veröffentlichung von "Zeugen gegen England",

April-September 1942 389. Infanterie-Division,

November 1942 Leiter der Rundfunkabteilung des RMVP als Ministerialdirektor,

Mai 1945 Sowjetische Gefangenschaft,

1945 Angeklagter im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess,

1946 Freispruch,

1947 Einstufung als Hauptschuldiger durch die Spruchkammer Nürnberg,

1947-1950 Internierung in Regensburg, Nürnberg-Langwasser und Eichstätt,

1948 Veröffentlichung von "Es sprach Hans Fritzsche",

1951 Tätigkeiten in der Werbebranche für eine bayerische Firma für Kinoapparate und Filmkameras sowie die französische Kosmetikfirma Baudecroux,

1952 Mitwirkung am Entwurf des Deutschen Programms der F.D.P. Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit anderen ehemaligen RMVP-Beamten,

1953 Veröffentlichung von "Das Schwert auf der Waage".

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Fritsche, Hans, in: Beamte nationalsozialistischer Reichsministerien, in: ns-reichsministerien.de (abgerufen am 30.06.2023) Bonacker, Max, Fritzsche, Hans, in: Deutsche Biographie, in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 30.06.2023) Fritzsche, Hans, in: Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft, in: pm20.zbw.eu (abgerufen am 30.06.2023)

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: 118703307
VIAF: 71550618

Empfohlene Zitierweise: Hans Fritzsche, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/28764. Letzter Zugriff am 18.05.2024.